

19. April – Eröffnung SchwyzerKulturwochenende



19.30 Uhr «9000 Stunden Fronarbeit»

Die Geschichte des Dorfgadens ist und bleibt einzigartig. In Fronarbeit und mit Unterstützung der Gemeinde Altendorf sowie Sponsoren und Gönnern entstand innerhalb eines knappen Jahres der gemütliche, für manigfaltige Anlässe, passende Dorfgaden. Eindrücklich zeigt der Film wie vor 30 Jahren mit viel Herzblut, wenn auch aus heutiger Sicht recht abenteuerlich, gewerkt und gebaut wurde... Zugleich gibt er Begegnungen frei mit vielen Menschen, auch solchen, die leider nicht mehr unter uns weilen.

20. April – Filmpremieren in Ausserschwyz (Wir zeigen drei Filme aus der Serie «Die Letzten Ihres Handwerks».)



14.00 Uhr «Im Holz daheim» (Buch: Céline Gretener, Nina Kovacs, Regie: Bianca Gadola)

Für den Holzbildhauer Markus Kläger aus Pfäffikon ist seit bald 50 Jahren jede Maske ein Kunstwerk. Feingühlig zeichnet und modelliert der Künstler zuerst die Maske, bevor er manchmal im Wald, manchmal in seinem Lager das passende Holzstück findet. In zeitaufwändiger und sorgfältiger Handarbeit sägt, schnitzt und bemalt er die Holzmaske. Das künstlerische Filmporträt lässt das Publikum eintauchen in die Leidenschaft und Freude des 73jährigen Kunsthandwerkers.



15.00 Uhr «Zusammen wachsen» (Buch, Regie: Céline Gretener, Nina Kovacs)

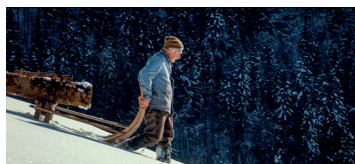
Im Wachsmaskenatelier Steiger in Steinen werden in feinsten Handarbeit traditionelle Wachsmasken hergestellt, die (nicht nur) an der Schwyzer Fasnacht zum Einsatz kommen. Verena und Susan Steiger lassen das Publikum erleben, wie sie zu Drückerinnen geworden sind. Seit über 40 Jahren stellt Verena Steiger Wachsmasken her und kümmert sich um die riesige Vielfalt von unterschiedlichen Maskenformen. Ihre Tochter Susan Steiger ist im Atelier aufgewachsen und kam durch ihre künstlerischen Recherchen dem Handwerk näher.



16.30 Uhr «Horämäner» (Silvio Ketterer und Brian Gottschalk)

Horämäner (Hornschlitten) wurden früher in der Forst- und Landwirtschaft eingesetzt. Technischer Fortschritt und motorisierte Transporte haben die Gefährte heute verdrängt. Im Muotathal, pflegt eine Gruppe von Idealisten die alte Tradition des «Mänere» weiter. Der Film zeigt die Entstehung der Schlitten vom Fällen des Baumes über das aufwändige Handwerk bis zum Einsatz im verschneiten Hang.

21. April – Filmpremieren in Ausserschwyz



10.00 Uhr Matinee «Horämäner» (Silvio Ketterer und Brian Gottschalk)

Horämäner (Hornschlitten) wurden früher in der Forst- und Landwirtschaft eingesetzt. Technischer Fortschritt und motorisierte Transporte haben die Gefährte heute verdrängt. Im Muotathal, pflegt eine Gruppe von Idealisten die alte Tradition des «Mänere» weiter. Der Film zeigt die Entstehung der Schlitten vom Fällen des Baumes über das aufwändige Handwerk bis zum Einsatz im verschneiten Hang.



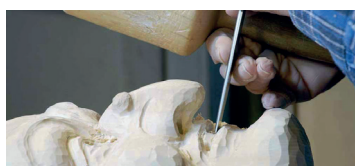
13.30 Uhr Filmpremieren «Stern sein» (Thomas Horat und Frank Purschwitz)

Die 89jährige Frieda Stern denkt an alles andere als an den Ruhestand. Sie führt ihre Tankstelle im Urnen Bergdorf Gurtellen mit viel Elan und Lebensfreude. Sprühend gibt sie jedem etwas Positives auf seinen Weg mit. Sie führt ein selbstbestimmtes Leben als Unternehmerin aller Normen.



14.30 Uhr «Das Schmieden von Trychlen» (Thomas Horat)

Im 16. Jahrhundert wurde in der Schweiz und im Alpenraum mit dem Giessen und Schmieden von Glocken und Trychlen begonnen. Seit zirka 1800 haben diese die noch heute gebräuchlichen Formen und Dimensionen angenommen. Franz Betschart und Martin Imhof fertigen in ihren Kleinwerkstätten im Muotathal noch Trychlen nach individuellem Wunsch. In bis zu dreissig Arbeitsgängen – vom Klopfen des Blechs bis zur Veredelung im Spezialbad – entstehen kleine Kunstwerke. Der Kenner hört es: Für jede Kuh die passende Trychle.



16.30 Uhr «Im Holz daheim» (Buch: Céline Gretener, Nina Kovacs, Regie: Bianca Gadola)

Für den Holzbildhauer Markus Kläger aus Pfäffikon ist seit bald 50 Jahren jede Maske ein Kunstwerk. Feingühlig zeichnet und modelliert der Künstler zuerst die Maske, bevor er manchmal im Wald, manchmal in seinem Lager das passende Holzstück findet. In zeitaufwändiger und sorgfältiger Handarbeit sägt, schnitzt und bemalt er die Holzmaske. Das künstlerische Filmporträt lässt das Publikum eintauchen in die Leidenschaft und Freude des 73jährigen Kunsthandwerkers.



17.15 Uhr «Zusammen wachsen» (Buch, Regie: Céline Gretener, Nina Kovacs)

Im Wachsmaskenatelier Steiger in Steinen werden in feinsten Handarbeit traditionelle Wachsmasken hergestellt, die (nicht nur) an der Schwyzer Fasnacht zum Einsatz kommen. Verena und Susan Steiger lassen das Publikum erleben, wie sie zu Drückerinnen geworden sind. Seit über 40 Jahren stellt Verena Steiger Wachsmasken her und kümmert sich um die riesige Vielfalt von unterschiedlichen Maskenformen. Ihre Tochter Susan Steiger ist im Atelier aufgewachsen und kam durch ihre künstlerischen Recherchen dem Handwerk näher.